

Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain** · **Geraberg** · **Geschwenda** · **Gossel** · **Gräfenroda** · **Liebenstein**

8. Jahrgang

Samstag, den 21. Februar 2026

Nr. 4

Frauentagsfeier

in Schwäng

07.03.2026

**Beginn um 20.00 Uhr
in der Turnhalle Geschwenda**

Einlass 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf 01.03.2026
von 19.00–20.00 Uhr in der Turnhalle



Ansprechpartner

Bauhof	Leiter:	0175/5449277
	stellv. Leiter:	01522/2649840
Kindergarten	Geraberg	03677/797516
	Geschwenda	036205/76695
	Gossel	036207/469217
	Gräfenroda	036205/76524
Thermometermuseum	Geraberg	03677/205681
Tourismusbüro	Frankenhain	036205/76366
Schiedsstelle	Geratal	0151/42071791
(Erreichbarkeit: Mo - Fr 10 - 17		

gungen und die zzt. gültige Anzeigenpreislste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diebezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Stellenausschreibung für eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) als Integrationsfachkraft für die Eingliederungshilfe

Die Gemeinde Geratal sucht für ihre Kindertageseinrichtungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **pädagogische Fachkraft (m/w/d) als Integrationsfachkraft für die Eingliederungshilfe** im Rahmen einer 1:1-Betreuung. Die Stelle ist zunächst **befristet voraussichtlich bis zum 31.08.2028** und in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Wochenstunden zu besetzen. Eine anschließende Übernahme in ein festes Anstellungsverhältnis als pädagogische Fachkraft ist in Abhängigkeit vom vorhandenen Personalbedarf sowie bei entsprechender fachlicher und persönlicher Eignung möglich.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- pädagogische Arbeit und Betreuung des Integrationskindes
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team und den Kooperationspartnern
- Konflikt- und Krisenbegleitung
- umfangreiche, aussagekräftige Dokumentation und Evaluation

Wir erwarten:

- einen erfolgreichen Berufsabschluss als Heilpädagoge (m/w/d) oder Heilerziehungspfleger (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung, Sonder- und Integrationspädagoge (m/w/d) oder als pädagogische Fachkraft (m/w/d) nach § 16 Abs. 1 ThürKigaG mit Zusatzqualifikation als Fachkraft (m/w/d) für inklusive Pädagogik
- Berufserfahrungen im heilpädagogischen Bereich oder als Integrationsfachkraft sind wünschenswert
- Bereitschaft, die individuelle Situation und das Interesse des Integrationskindes zu erfassen und darauf einzugehen
- Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen und Geduld
- Teamfähigkeit und Engagement in der täglichen Praxis
- Teilnahme an Kooperationssitzungen (kurzfristig, nach Bedarf)
- Struktur- und Organisationsfähigkeit, Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und kommunikative Kompetenz
- Erfahrungen in Elternarbeit
- Führerschein (Klasse B)
- Erstbelehrungen nach §§ 34, 35 und 43 IfSG

Wir bieten Ihnen:

- ein Beschäftigungsverhältnis bei einem öffentlichen Arbeitgeber mit umfangreicher Einarbeitung in einem vielseitigen, offenen, flexiblen und interdisziplinären Team
- eine Jahressonderzahlung sowie ein Leistungsentgelt entsprechend der tariflichen Voraussetzungen

- 30 Tage Erholungsurlaub, 2 Regenerationstage sowie die Möglichkeit, die Jahressonderzahlung in weitere freie Tage umzuwandeln
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Selbstständigkeit und Raum für kreative Ansätze
- bei entsprechender fachlicher und persönlicher Eignung eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe S9 TVöD SuE (bei einem Abschluss als Heilpädagoge (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung) oder bis zur Entgeltgruppe S8b TVöD SuE
- Betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten für persönliche Fort- und Weiterbildung

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Sie haben Interesse? Dann richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen umgehend schriftlich an die

Gemeindeverwaltung Geratal
- **Personalverwaltung** -
An der Glashütte 3
99330 Geratal

oder elektronisch per E-Mail an **bewerbung@gemeinde-geratal.de**.

Sofern zum Zeitpunkt der Einreichung der Bewerbungsunterlagen noch kein Führungszeugnis beigefügt werden konnte, ist dies auf Verlangen der Gemeinde im weiteren Auswahlverfahren vorzulegen.

Bewerbungen werden gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt. Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzerklärung

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gemäß gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet werden dürfen. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Bewerbungsprozesses an in das Verfahren involvierte Personen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht erteilen, können wir Ihre Bewerbung nicht verarbeiten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung während des gesamten Bewerbungsverfahrens ist für uns ein wichtiges Anliegen. Daher werden Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens ordnungsgemäß gelöscht.

gez. Dominik Straube
Bürgermeister

Stellenausschreibung - Rettungsschwimmer (m/w/d) für das Freibad Geraberg als Saisonkraft

Die Gemeinde Geratal im Ilm-Kreis betreibt im Ortsteil Geraberg ein modernes und familienfreundliches Sport- und Freizeitbad. Das Freibad bietet unter anderem einen Schwimmerbereich mit drei 50- und vier 25-Meter-Bahnen und Sprungturm, einen Nichtschwimmerbereich mit Whirlanlagen, Wasserpilz und weiteren Attraktionen, eine Riesenrutsche sowie einen gut einsehbaren Kleinkindbereich mit Attraktionen und mehreren Sitzmöglichkeiten. Eine sehr große und gut gepflegte Liegewiese bietet ausreichend Platz für viele Badegäste. Die Gemeinde Geratal sucht für das Freibad Geraberg **befristet vom 01.05.2026 bis 30.09.2026**

Rettungsschwimmer (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Überwachung des Badebetriebes im Freibad Geraberg
 - Kontrolle der Einhaltung der Bade- und Benutzungsordnung
 - Erkennen von Gefahrensituationen sowie Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen und Wasserrettungen
 - Evakuierung im Notfall
 - Sicherstellung eines hygienisch einwandfreien und sauberen Zustands der Anlagen
 - Durchführung von Reinigungsarbeiten
- durchschnittliche Arbeitszeit ca. 5,5 bis 8 Stunden pro Einsatztag
 - die Mitarbeit in einem freundlichen und motivierten Team
 - die kostenfreie Nutzung des Freibades für Sie und einen Familienangehörigen

Sie haben Interesse? Dann bewerben Sie sich gern umgehend unter Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der

Gemeindeverwaltung Geratal
- Personalverwaltung -
An der Glashütte 3
99330 Geratal

Ihr Profil

- Rettungsschwimmerabzeichen (mindestens Silber und nicht älter als 2 Jahre)
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Mindestalter 18 Jahre
- Gute physische Fitness
- Freude am Umgang mit Menschen, Gastfreundlichkeit und Serviceorientierung
- Teamfähigkeit sowie eine zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise
- zeitliche Flexibilität, da der Einsatz insbesondere auch in den Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen erfolgen muss
- Führerschein Klasse B ist wünschenswert

oder per E-Mail an bewerbung@gemeinde-geratal.de.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Beschäftigten der Haupt- und Personalverwaltung (036205 / 9330) oder des Freibades Geraberg (03677/792215) gern zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Freibades (www.freibad-geraberg.de).

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Die Bewerbungsunterlagen bleiben bei der Gemeindeverwaltung Geratal und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber nach 6 Monaten (soweit diese während dieser Zeit zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung nicht abgeholt wurden) vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen ist ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

gez. Dominik Straube
Bürgermeister

Wir bieten Ihnen

- eine Leistungsgerechte Entlohnung im Rahmen einer **geringfügigen Beschäftigung** (Beschäftigungsumfang maximal 43 Std. pro Monat), die Stellen sind auch geeignet für eine kurzfristige Beschäftigung (max. 70 Einsatztage im Zeitraum Mai bis September 2026)

Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung

Die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal, Sachgebiet Fundbüro, macht bekannt:

Aufgrund des § 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts vom 25. Mai 1999 (in der derzeit gültigen Fassung) sind die Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis zuständige Behörde nach § 965 Abs. 2 Satz 1, § 966 Abs. 2 Satz 2 und §§ 967, 973 bis 976 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Aufgaben auf dem Gebiet des Fundrechts.

Die Empfangsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Fundsachen werden hiermit aufgefordert, **bis zum 21. August 2026** ihre Rechte anzumelden.

Fundgegenstand	Funddatum	Fundort - Geratal Ortschaft
Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, Herzanhänger, Anhänger mit Aufschrift „Liebeskind Berlin“	09.02.2026	OT Gräfenroda, Bushaltestelle Dörrberg

Die Bilder zu den Fundgegenständen können auf der Homepage der Gemeinde Geratal besichtigt werden.

Ordnungsverwaltung
Gemeinde Geratal

Jagdgenossenschaften

Einladung zur Sitzung der Jagdgenossenschaft Gräfenroda

Seit 2019 werden die Geschäfte des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Gräfenroda gemäß § 9 Abs. 2 Bundesjagdgesetz (BJagdG) i. V. m. § 11 Abs. 5 Thüringer Jagdgesetz (ThürJagdG) durch den Jagdnotvorstand Herrn Straube, Bürgermeister der Gemeinde Geratal, geführt. Dazu heißt es: „Solange die Jagdgenossenschaft keinen Jagdvorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes durch den Gemeindevorstand wahrgenommen“.

Zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes werden hiermit alle Eigentümer von bejagbaren Flächen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Gräfenroda zur Jagdgenossenschaftsversammlung eingeladen. Diese findet am

**Donnerstag, den 26.03.2026 um 18:00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Geratal,
Versammlungsraum Zimmer 38,**

statt. Die Sitzung ist nicht öffentlich. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, zur Sitzung einen geeigneten Nachweis Ihres Eigentums (z.B. Grundbuchauszug, Kaufvertrag, o. ä.) vorzulegen.

In der genannten Sitzung soll die Wahl eines neuen Jagdvorstandes, bestehend aus

- dem Jagdvorsteher,
- dem stellvertretenden Jagdvorsteher sowie
- mindestens 2 Beisitzern,

durchgeführt werden. Interessierte Jagdgenossen, welche bereit sind, sich für die o. g. Posten aufstellen zu lassen, können sich gerne bereits vorab bei der Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal per E-Mail an buergerservice@gemeinde-geratal.de oder telefonisch unter 036205 933 -16 oder -51 melden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht des Jagdnotvorstandes / Auswertung der vergangenen Jagdjahre
3. Bericht des Jagdpächters
4. Kassenbericht der vergangenen Jagdjahre
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der vergangenen Jagdjahre
6. Diskussionsrunde
7. Wahl eines neuen Vorstandes
8. Schlusswort des (neuen) Jagdvorstehers

Dominik Straube
Bürgermeister als Jagdnotvorstand



Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Babygalerie Gemeinde Geratal

Kai Koeseling



Geboren am: 25.11.2025 um 07:03 Uhr
Gewicht: 3.940 Gramm
Größe: 53 cm
Eltern: Janette Popig und Thomas Koeseling

Emmi Armina Fuchs



Geboren am: 12.12.2025 um 09:29 Uhr
Gewicht: 3.390 Gramm
Größe: 51 cm
Eltern: Katrin und Patrick Fuchs

Tilda Valentina Griebel



Geboren am: 16.12.2025 um 04:13 Uhr
Gewicht: 2.800 Gramm
Größe: 48 cm
Eltern: Antonia und Robert Griebel

Kindertageseinrichtung



Die Geschichte von der Rübe

In den vergangenen Wochen drehte sich in unserer Kita alles um das Thema „**Gesunde Ernährung**“. Gemeinsam mit den Kindern haben wir verschiedene Obst- und Gemüsesorten kennengelernt, angeschaut, gefühlt, besprochen und natürlich auch probiert.

Ein ganz besonderes Gemüse ist die **Rübe**. Die Kinder erfuhren, wie eine Rübe aussieht, wo sie wächst und was man alles aus ihr machen kann. Passend dazu wurde viel gebastelt, kreativ gearbeitet und sogar selbstgemachte **Rübenchips** probiert – ein gesunder Snack, der bei vielen Kindern gut ankam.

Begleitet wurde das Projekt von der bekannten Geschichte „**Das Rübchen**“, die den Kindern vorgelesen wurde. Der Höhepunkt unseres Projekts war ein liebevoll vorbereitetes **Stegreifspiel der Erzieherinnen**. Sie spielten die Geschichte rund um Großvater, Großmutter, Enkelkinder, Hund, Katze und Maus nach. Alle helfen gemeinsam dabei, die große Rübe aus der Erde zu ziehen. Gespannt und begeistert verfolgten die Kinder das Spiel.

Ganz spontan entstand im Anschluss ein weiterer toller Moment: Einige Kinder hatten selbst Lust, die Geschichte nachzuspielen. Mit viel Freude schlüpften sie in die verschiedenen Rollen und zeigten, wie wichtig Zusammenhalt und Teamarbeit sind.

So wurde das Thema gesunde Ernährung auf spielerische, kreative und gemeinschaftliche Weise erlebbar gemacht – und die Rübe wird unseren Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben.



Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN LANDGEMEINDE GERATAL

MÄRZ 2026

Frankenhain

-  **Sonntag, 22.03. | 10 Uhr**
Gottesdienst
Gemeinderaum, Evang. Luth.
Pfarramt Grf.- Geschwenda
-  **Samstag, 28.03. | 16 Uhr**
Osterfeuer
Gräfenrodaer Berg, Freiwillige
Feuerwehr Frankenhain e. V.
-  **Montag, 30.03. | 19 Uhr**
Passionsandacht
Gemeinderaum, Evang. Luth.
Pfarramt Grf.- Geschwenda

Geraberg

-  **Samstag, 07.03. | 17 Uhr**
Weltgebetstag
„St. Bartholomäus“ Kirche; Ev.-
Luth. Kirchgemeinden Geratal,
Kleinbreitenbach, Plaue u. Rip-
persroda
-  **Samstag, 14.03. | 19 Uhr**
„The Gregorian voices“
„St. Bartholomäus“ Kirche; Ev.-
Luth. Kirchgemeinden Geratal,
Kleinbreitenbach, Plaue u. Rip-
persroda
-  **Sonntag, 22.03. | 14 Uhr**
Gottesdienst
Vorstellung Konfirmanten
„St. Bartholomäus“ Kirche; Ev.-
Luth. Kirchgemeinden Geratal,
Kleinbreitenbach, Plaue u. Rip-
persroda
-  **Samstag, 28.03. | 10 Uhr**
Flohmarkt
Geratalhalle



Geschwenda

-  **Donnerstag, 05.03. | 15 Uhr**
Sprechstunde Senioren-
beirat
„Altes Rathaus“, Neue Sorge 1
Seniorenbeirat Gemeinde Geratal
-  **Freitag, 06.03. | 16 Uhr**
Weltgebetstag d. Frauen
Luthergemeindehaus; Evang.
Luth. Pfarramt Grf.- Geschwenda
-  **Samstag, 07.03. | 20 Uhr**
Frauentagsfeier
Turnhalle, Schwägerer Karne-
valsverein SKV e. V. 1995
-  **Sonntag, 08.03. | 10 Uhr**
Gottesdienst
Luthergemeindehaus; Evang.
Luth. Pfarramt Grf.- Geschwenda
-  **Mittwoch, 11.03. | 14:30 Uhr**
Kaffeeeklatsch
Waldbad
Waldbadverein Geschwenda e. V.
-  **Donnerstag, 26.03. | 14 Uhr**
Seniorentreff
„Altes Rathaus“, Neue Sorge 1
Arbeitsgruppe Seniorentreff

Gräfenroda

-  **Samstag, 07.03. | 14 Uhr**
Landesliga und 2. Bun-
desliga im Gewichtheben
Turnhalle, SV 90 Gräfenroda e.V.
– Sektion Gewichtheben
-  **Samstag, 14.03. | 14 Uhr**
Vernissage „Hobbykünst-
ler aus dem Geratal“
Bürgerhaus „Deutscher Hof“,
Heimatverein Gräfenroda e. V.
-  **Samstag, 14.03. | 19 Uhr**
Frauentagsfeier
EisManuFaktur Geratal
-  **Sonntag, 15.03. | 10 Uhr**
Gottesdienst
Gemeinderaum, Evang. Luth.
Pfarramt Grf.- Geschwenda
-  **Dienstag, 17.03. | 14 Uhr**
Sprechstunde
Seniorenbeirat
AWO-Begegnungsstätte;
Seniorenbeirat Gemeinde Geratal
-  **Samstag, 21.03. | 10 Uhr**
Mission Osterschmuck
Lindenplatz; Ev. KiGa „Regenbo-
gen“ & diverse Vereine
-  **Dienstag, 24.03. | 18 Uhr**
Kochkurs:
Küche Dänemarks
Alte Räumerei; VHS Ilm-Kreis
-  **Donnerstag, 26.03. | 18 Uhr**
Kochkurs:
Küche Dänemarks
Alte Räumerei; VHS Ilm-Kreis
-  **Sonntag, 29.03. | 15 Uhr**
Kaffeekonzert
Bürgerhaus „Deutscher Hof“,
Musikverein Geraberg e. V.

Gossel

-  **Sonntag, 15.03. | 10:30 Uhr**
Gottesdienst m. Abendmahl
Marienkirche; Evang. Luth. Kirch-
gemeinde Gossel
-  **Dienstag, 17.03. | 14 Uhr**
Infonachmittag
„Trickbetrug“
Gasthaus „Zur Erholung“;
Seniorenbeirat Gemeinde Geratal

Liebenstein

-  **Sonntag, 01.03. | 10 Uhr**
Gottesdienst
„St. Johannis“ Kirche; Evang.
Luth. Pfarramt Gräfenroda-
-  **Sonntag, 08.03. | 14 Uhr**
Klassisches Konzert
Röderschlösschen

Veranstaltungen 04/2026

Senden Sie uns Ihre
Veranstaltungen
bis 10.03.2026
per E-Mail an:
amtsblatt@gemeinde-geratal.de



Kultur



Tanz & Tradition



Wandern



Sport



Familie



Senioren



Gottesdienst

Gemeinde
Geratal



Gemeindeverwaltung Geratal • An der Glashütte 3 • 99330 Geratal OT Gräfenroda

Telefon: 036205 - 933-0 • Fax: 036205 - 933-33

E-Mail: info@gemeinde-geratal.de • Internet: www.gemeinde-geratal.de

Stand: 11.02.2026
Alle Angaben ohne Gewähr!

Sonstige Mitteilungen

ENGAGIERT FÜR WEGE UND NATUR: RÜCKBLICK DER WEGEWARTE GERATAL 2025

Die Gemeinde Geratal blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück und bedankt sich herzlich bei ihren Wegewarten, dem Bauhof sowie bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Mit großem Engagement, Fachwissen und Ausdauer haben sie auch im vergangenen Jahr maßgeblich zur Pflege, Sicherung und Weiterentwicklung der Wanderwege und der touristischen Infrastruktur in der Region beigetragen.

Zu den vielfältigen Aufgaben der Wegewarte zählen unter anderem das Freischneiden und Instandhalten bestehender Wege, die Planung und Vorbereitung neuer Routen, umfangreiche Sanierungsarbeiten an Hütten und Rastplätzen sowie die Unterstützung von Schulprojekten und Maßnahmen zur Förderung des Naturerlebnisses. Begleitet wird diese praktische Arbeit durch regelmäßige Schulungen, Abstimmungen mit Ämtern und Behörden sowie zahlreiche Treffen im Rahmen der interkommunalen und überregionalen Zusammenarbeit.

Ortsteil Frankenhain

Wegewart Henry Lipfert sicherte im Mai den Weg „Diebstieg“, wo durch ihn nach starken Regenfällen Auswaschungen beseitigt und Bordsteine für Abschläge angeliefert wurden. An der Lütsche-Talsperre fanden im Sommer und Herbst umfangreiche Sicherungsarbeiten an Geländern und Pfeilern statt. Unterstützt wurde er dabei durch ein laufendes Schulprojekt der TGS Gräfenroda im Projektjahr 2025/2026.



Links: Diebstieg, Mitte und Rechts: Einsätze Lütsche-Talsperre; v.l.n.r.: Georg Becker, Christian Röhrig, Viktoria Ehrle

Ortsteil Geraberg

Die Wegewarte Sabine und Jens Barchewitz erneuerten im September eine defekte Sitzgruppe am Schulandheim. Ein besonderes Projekt war die aufwendige Sanierung der historischen Schwedenhütte von Mai bis August. Nach fast 100 Jahren machten altersbedingter Verfall und Vandalismus eine umfassende Instandsetzung notwendig. Der Wiederaufbau erfolgte durch Mitglieder der Geraberger Heimatfreunde e. V., des SpVgg Geratal e. V., des Traditionsvereins Geraberg e. V. sowie durch die Landgemeinde Geratal mit Bauhof und Wegewarten. Ergänzt wurde das Projekt durch eine Infotafel zur Geschichte und Sanierung der Hütte. Die feierliche Wiedereinweihung fand am Tag des offenen Denkmals 2025 statt.



Zusätzlich wurden im Frühjahr Wegepflegearbeiten am Arlesberg, im Grund in Richtung Gehlberg sowie im Bereich der Waldschenke am Himmelreichskopf durchgeführt.



Ortsteil Geschwenda

Auch hier waren Sabine und Jens Barchewitz im Einsatz. Im Mai erfolgte die Wegepflege am „Naturpark-Weg“ und am „Naturpark-Tor“ sowie in und um die Waldschenken am Kilngelloch, am Rundweg Geschwenda und an der Waldrandroute. Im Oktober wurden zudem zahlreiche Sturmschäden rund um Geschwenda beseitigt.



Ortsteil Liebenstein

Gemeinsam mit engagierten Helfern aus dem Ort sanierten Henry Lipfert und Unterstützer im September und Oktober die Ziegenberghütte. Dabei wurde unter anderem ein neues Geländer zur Absicherung vor der Hütte errichtet.



Ortsteil Gräfenroda

Die Wegewarte Henry Lipfert und Max Böttner führten im Oktober Mäharbeiten und die Beseitigung von Sturmschäden am „Ausgebrannten Stein“ durch. An der Burglehne wurde im September eine sanierungsbedürftige Sitzbank vollständig erneuert. Der Neubau der Bank erfolgte durch Henry Lipfert gemeinsam mit seinem Sohn Hannes. Die Patenschaft übernahmen erneut Ute und Dirk Strobel. Am Rundweg Gräfenroda „Ongerdarf“ erfolgten zwischen September und Dezember umfangreiche Vorbereitungen für die neue Beschilderung, Mäharbeiten sowie Sicherungsmaßnahmen am Zick-Zack-Weg in Richtung Aussichtspunkt „Kammberg-Glöckchen“. Zudem wurden Pfosten an den künftigen Wegweiser-Standorten gesetzt.



Ein weiterer Schwerpunkt war die fortlaufende Sanierung der Bärensteinhütte in enger Zusammenarbeit mit dem Bauhof und vielen fleißigen Helfern. Über das Jahr verteilt wurden unter anderem die Außenschalung angebracht, Gräben hinter und neben der Hütte angelegt, der Innenbereich mit Tisch und Bänken ausgestattet sowie Infotafeln zur Geschichte des Bärensteins und der Hütte erstellt und im Dezember montiert.



Rundweg „Räuberstieg“ (durchläuft Ortsteile Gräfenroda, Geraberg und Geschwenda)

Am Räuberstieg standen mehrere sicherheitsrelevante Maßnahmen im Fokus. Im März wurde die Gedenktafel am Hans-Kehr-Stein repariert und neu montiert. Im Juni und September erfolgte der Freischnitt vor, an und nach der Felspassage. Zur besseren Absicherung des steilen Felsparcours wurden im August in Zusammenarbeit mit der Firma Höhenfaktor aus Erfurt Ketten angebracht. Im Herbst folgten die Vorbereitung der Beschilderung, Pflegearbeiten im Bereich der Waldschenke am Bettelmannskopf sowie das Setzen erster Pfosten an den Wegweiser-Standorten.



ARBEITEN IM HINTERGRUND

Neben den sichtbaren Maßnahmen leisteten viele Beteiligte wertvolle Arbeit im Hintergrund. Wegewart Max Böttner führte unter anderem Inventuren des Wegweiserbestandes durch, erfasste bestehende Wegweisungen, arbeitete an der Konzeption neuer Rundwege wie der „Zwergenroute“, der „Natur-Entdeckertour“ und den „Rundweg Bärenstein“ für den Ortsteil Gräfenroda, pflegte Standortinformationen in Outdooractive ein und absolvierte den Grundlagenlehrgang für Wegewarte.

Alexandra Preuß war federführend an Beschilderungskonzepten, Flyern, Infotafeln und Wanderfaltkarten beteiligt, koordinierte die Wegewarte, pflegte digitale Informationssysteme, nahm an verschiedenen Schulungen teil, organisierte Meetings und arbeitete aktiv in regionalen Netzwerken wie dem Wanderwegekompetenznetzwerk Ilm-Kreis und dem Kommunalforum des UNESCO Biosphärenreservats Thüringer Wald mit.

AUSBLICK UND PLÄNE FÜR 2026

Im Jahr 2026 steht die weitere Digitalisierung der Wegeinfrastruktur im Fokus. Ein zentrales Vorhaben ist die Eröffnung der fünf geplanten Routen des Rundwegs „Auf den Spuren des Gartenzwerges“ in Gräfenroda.

Darüber hinaus ist die Eröffnung des Rundwegs Bärenstein vorgesehen, die in engem Zusammenhang mit der Wiedereröffnung der sanierten Bärensteinhütte steht. Hierfür wurde bereits wertvolle Unterstützung durch den Heimatverein Gräfenroda e. V. zugesagt. Ebenso soll der „Räuberstieg“ offiziell eröffnet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Optimierung der Beschilderungs- und Markierungskonzepte für die Rundwege in den Ortschaften Frankenhain, Geraberg und Liebenstein. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ortsteilbürgermeistern und -räten geplant, um eine einheitliche, gut sichtbare und benutzerfreundliche Wegführung sicherzustellen.

Auch im Bereich der Umweltbildung bleibt das Engagement hoch. Geplante Schulprojekte wie die Realisierung neuer Wanderstarts am Dörrberg und am Lindenplatz in Gräfenroda und die Durchführung von Kräuterwanderungen sind fest eingeplant und unterstreichen die Bedeutung von Naturerlebnis und Bildung.

VIELE HÄNDE – EIN GEMEINSAMES ZIEL

Mit großem Einsatz und viel Ausdauer haben die Wegewarte entscheidend dazu beigetragen, unsere Natur- und Kulturlandschaft zu erhalten und weiterzuentwickeln. Ihr kontinuierliches Engagement steht beispielhaft für verantwortungsvollen Naturschutz und eine tiefe Verbundenheit mit der Region.

Möglich wurde all dies jedoch nur durch die tatkräftige Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Ihr Einsatz, ihre Begeisterung und ihr persönliches Engagement haben die Umsetzung der Projekte erst ermöglicht. Besonders hervorzuheben ist dabei die beeindruckende Vielfalt der Beteiligten. Menschen aller Generationen haben gemeinsam angepackt, um unser Geratal weiter voran zu bringen.

Ein ebenso herzlicher Dank gilt dem Bauhof. Darüber hinaus verdienen unsere Partner vom Naturpark Thüringer Wald und dem UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald besondere Anerkennung. Durch ihre fachliche Begleitung und finanzielle Unterstützung haben sie wesentlich zum erfolgreichen Fortschritt und zur Umsetzung der vielen Vorhaben beigetragen.

Weitere Bilder der Wegewarte-Projekte finden Sie auf der Website der Gemeinde Geratal unter: www.gemeinde-geratal.de/wegewarte-rueckblick-2025. Oder scannen Sie einfach den QR-Code.

Bilder: Wegewarte; Text: Pressestelle Gemeinde Geratal



Evang. Luth. Pfarramt Geratal in Gräfenroda

Tel. 036205/ 76468

info@pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten:

Mo 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

22.02.2026 Invokavit

10:00 Uhr Frankenhain, Gottesdienst im Gemeinderaum

10:30 Uhr Gräfenroda, Gottesdienst im Pflegeheim Pro Seniore

01.03.2026 Reminiszenz

10:00 Uhr Liebenstein, Gottesdienst

06.03.2026 Weltgebetstag der Frauen

16:00 Uhr Geschwenda, Luthergemeindehaus

08.03.2026 Okuli

10:00 Uhr Geschwenda, Gottesdienst im Luthergemeindehaus

Der Kirchenchor trifft sich mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeinderaum Gräfenroda.

Der Instrumentalkreis probt freitags um 17:00 Uhr ebenfalls im Gemeinderaum in Gräfenroda.

Beide Proben leitet unsere Kantorin Frau Dr. Lisa Bork.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Ortsteil Gräfenroda

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Ulrich Beyer

der am 19. Januar 2026 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Ulrich Beyer war bis 2009 Mitglied des Gemeinderates der ehemaligen Gemeinde Gräfenroda. Darüber hinaus gehörte er von 2007 bis 2013 dem Gemeindekirchenrat an.

Mit großem Pflichtbewusstsein und persönlichem Engagement

nahm er zahlreiche Geburtstagsbesuche bei Kirchengemeindegliedern wahr. Seine enge Verbundenheit zeigte sich zudem in seiner Mitarbeit bei der Verteilung der Kirchgemeindebriefe.

Mit Ulrich Beyer („U.“) verlieren wir einen engagierten Bürger, der sich über viele Jahre hinweg in besonderer Weise für das Gemeinwohl sowie für die Belange seines Heimatortes eingesetzt hat.

Sein vielfältiges Wirken wird in dankbarer Erinnerung bleiben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, insbesondere seiner Ehefrau Inge sowie allen Angehörigen.

In dankbarer Erinnerung

Dominik Straube

Bürgermeister Gemeinde Geratal
- im Namen des Gemeinderates Geratal
und des Ortschaftsrates Gräfenroda -
Gemeinde Geratal, im Februar 2026

Schulnachrichten

Sportliche Gräfenroda

Das gesamte Schuljahr steht unter dem Motto „Alles In Bewegung“.

So luden die Sportlehrer am Donnerstag, dem 22.01., alle Interessierten zum Hochsprung nach Größe ein. Die Teilnehmer wurden zunächst vermessen, bevor der Wettkampf begann. Mädchen und Jungen sprangen gemischt von Klasse 6-10. Der Wettkampf gestaltete sich spannend, da in mancher Höhe 3 Versuche benötigt wurden. Am Ende des Wettkampfes wurde die Differenz zwischen Körpergröße und übersprungener Höhe durch die Sportlehrer ermittelt. Das überraschende Ergebnis war, dass ein Schüler mit einer Körpergröße von nur 1,61 m gewann, da die Differenz nur 31 cm betrug. Bei den Mädchen übersprang die Siegerin eine Höhe von 1,35 m und hatte damit eine Differenz zu ihrer Körpergröße von nur 33 cm.

Alle Beteiligten machte dieser Wettbewerb viel Spaß, sodass er mit Sicherheit im nächsten Schuljahr wieder stattfinden wird.

Am nächsten Tag lud die TGS von 16-18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Dabei präsentierte die Fachschaft Sport in der Turnhalle eine Reihe von Bewegungsangeboten. Diese wurden von Schülern, Eltern und Gästen gleichermaßen gern angenommen. Dabei waren die Spiele mit verschiedenen Bällen die Favoriten. Spannend und mit viel Kampfgeist ging es beim Tischtennis, Badminton oder Basketball zu.

Auch den Winter holten die Sportlehrer in die Turnhalle. So konnte man sich im Skilanglauf auf einem Rundkurs oder Skeleton mit dem Rollbrett ausprobieren.

Schlussendlich warteten noch die Kletterstangen auf die Besucher, um sich so schnell wie möglich in 4 m Höhe zu begeben und Rope-Skipping-Seile, um sich in Koordination auf dem Boden oder dem Kasten zu testen.

Erst nach 18 Uhr verließen die letzten Bewegungsbegeisterten die Turnhalle.

Sportlehrer
Andreas Kürschner
Bettina Pabst



STAATLICHE GRUNDSCHULE „AN DER BURGLEHNE“ GRÄFENRODA



Wichtige Termine für die Vorschulkinder des Schuljahres 2026/27

Vorschultage:

➤ Kindergarten "Zwergenland"

1. Vorschultag: Dienstag, 28.04.2026 (08:00 Uhr bis 11:30 Uhr)
2. Vorschultag: Donnerstag, 30.04.2026 (08:00 Uhr bis 11:30 Uhr)

Bitte organisieren Sie an den angegebenen 2 Vorschultagen die Beförderung Ihrer Kinder selbständig.

➤ Kindergarten Gossel

1. Vorschultag: Dienstag, 05.05.2026 (08:00 Uhr bis 11:30 Uhr)
2. Vorschultag: Donnerstag, 07.05.2026 (08:00 Uhr bis 11:30 Uhr)

Bitte organisieren Sie an den angegebenen 2 Vorschultagen die Beförderung Ihrer Kinder selbständig.

➤ Evangelischer Kindergarten "Regenbogen"

1. Vorschultag: Dienstag, 05.05.2026 (08:00 Uhr bis 11:30 Uhr)
2. Vorschultag: Donnerstag, 07.05.2026 (08:00 Uhr bis 11:30 Uhr)

An den angegebenen 2 Vorschultagen werden die Vorschüler von den Kindergartenerzieherinnen in die Schule gebracht sowie geholt und anschließend regulär im Kindergarten betreut.

➤ Kinder aus anderen Kindergärten

- Für Eltern, deren Kinder einen anderen Kindergarten besuchen, besteht ebenfalls die Möglichkeit, die o. g. Termine zu nutzen.
- Bitte organisieren Sie in diesem Fall die Beförderung der Kinder selbst.
- Eine vorherige Anmeldung an unserer Schule wäre wünschenswert.

Ihr Kind benötigt für die Vorschule einen Rucksack mit Buntstiften, Filzstiften, 1 Bleistift, Radiergummi, Spitzer, Schere und 1 Klebestift (alles möglichst mit Namen versehen).

Da Ihr Kind die Frühstückspause in der Schule verbringt, bitten wir Sie, ein leckeres und gesundes Frühstück mitzuschicken.

Vorschul-Elternabend:

- Der Elternabend findet für alle interessierten Eltern am **26.03.2026 um 18:00 Uhr** in der Schule statt.

Vereine und Verbände

Neue Residenzleiterin



Zum 01. Februar 2026 gab es Veränderungen in der Pro Seniorenresidenz Rosental in Gräfenroda.

Unsere bisherige Residenzleiterin Frau Tina Bohl hat die Leitung an Mandy Theda, bislang Assistentin der Residenzleitung, übergeben.

Frau Bohl ist zukünftig als Gebietsleitung für Thüringen unterwegs - dafür wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg in der neuen Aufgabe.

Gleichzeitig freuen wir uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Frau Theda und wünschen ihr von Herzen einen erfolgreichen Start sowie gutes Gelingen in ihrer neuen Rolle.

Vereinsnachricht Partnerschaft „Gräfenroda-Vouziers“ e.V.

Im Januar 2026 trafen sich die Mitglieder des *Comité d'amitié* aus Vouziers und des Vereins „Partnerschaft Gräfenroda - Vouziers“ anlässlich des 63. Jahrestages des Élysée-Vertrages zu einem Lesewettbewerb in der Staatlichen Gemeinschaftsschule Gräfenroda. Die Idee zu dieser Veranstaltung entstand durch unseren ehrenamtlichen Dolmetscher und engagierten Vereinsmitglied **Wissam Abou Rjeily**.

Cécile Leclercq, Leiterin des französischen Kulturbüros und des *Institut français Thüringen*, bewertete das Projekt als sehr kreativ. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten führte schließlich zu einer finanziellen Unterstützung durch den **Bürgerfonds**.

In Kooperation zwischen der Gemeinschaftsschule Gräfenroda und unserem Verein wurde der Lesewettbewerb im Rahmen des **Tages der offenen Tür** durchgeführt. Schülerinnen und Schüler der TGS Gräfenroda sowie des Goethe-Gymnasiums Ilmenau trugen in drei Altersklassen französische Gedichte vor.

Die Jury, bestehend aus den Mitgliedern des Komitees aus Vouziers (Frankreich) - **Nathalie, Maryse und Marie-Cécile** - bewertete die Leseleistungen. Die Zusammenfassung der Ergebnisse übernahm **Wissam Abou Rjeily** als Organisator des Wettbewerbs.

Die Preise für die ersten drei Plätze wurden von **Maryse, Erhard und Wissam** überreicht. Die Prämierungen bestanden jeweils aus einem Geschenk aus Vouziers sowie einem wertvollen Gutschein des Vereins. Der Wettbewerb hat dem Direktor Sven Kummer, Lehrern beider Schulen, Eltern und vielen Zuschauern Aufmerksamkeit und Freude bereitet. Es war eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung, die nach Wiederholung ruft.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie bei allen Beteiligten bedanken, die zum Erfolg dieses einzigartigen Ereignisses beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt **Schulleiter Herrn Kummer** so-

wie **Frau Schmidt** (Französischlehrerin am Goethe-Gymnasium Ilmenau), die den Wettbewerb an ihren Schulen aktiv beworben haben.

Neben dem Lesewettbewerb wurde unseren Gästen aus Vouziers auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten, bei dem es ebenfalls „Französisches“ zu entdecken gab. Der Besuch des **Deutschen Thermometermuseums in Geraberg** war für alle sehr interessant. Geschichte, Technik und Experimente wurden im Rahmen einer Führung anschaulich vermittelt, ergänzt durch französische Ausstellungsstücke.

Am nächsten Tag stand ein Besuch im Arnstädter Puppenmuseum „**Mon Plaisir**“ (französisch: *mein Vergnügen*) auf dem Programm. Eine Führung durch alle Etagen des Schlossmuseums Arnstadt wurde von unserem Dolmetscher **Wissam** begleitet. *Mon Plaisir* ist die berühmte Puppenstadt der Fürstin **Auguste Dorothea von Schwarzburg-Arnstadt** (1666-1751), geborene Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel. Die Entstehung einer Wachfigur wurde detailliert erklärt und anschaulich vorgeführt.

In der nächsten Etage folgte eine Zeitreise in das Barock, mit Eindrücken aus Kunst, Architektur, Malerei und Keramik. Eine weitere Etage widmete sich der Musik sowie dem Leben und Wirken des großen Komponisten **Johann Sebastian Bach**.

Nach einer Stärkung im Restaurant **Burgkeller** ging es weiter zur **Bachkirche** und zum **Bachdenkmal** auf dem Marktplatz am Rathaus. Anschließend führte der Weg durch die Altstadt zurück nach Gräfenroda. In der „**Alten Räumerei**“ fanden bei gutem Essen zahlreiche Gespräche und ein lebhafter Austausch statt - häufig auch über die partnerschaftlichen Beziehungen.

Am Sonntagmorgen, vor der Rückfahrt, wurden nochmals Gespräche über zukünftige Begegnungen geführt, insbesondere über das **55-jährige Jubiläum der Partnerschaft**, das im kommenden Jahr gefeiert wird.

Damit ging ein ereignisreicher Freundschaftstreff im Sinne der Völkerverständigung zu Ende. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Dolmetscher sowie allen Vereinsmitgliedern. Viele wertvolle Eindrücke und Begegnungen werden uns in Erinnerung bleiben.

Erhard Freitag Präsident der Partnerschaft



Partnerschaft Vouziers und Gräfenroda



Lesewettbewerb in der TGS Gräfenroda



Jury aus Vouziers mit Nathalie, Maryse, Marie-Cécile



Teilnehmer am Lesewettbewerb



Preisverleihung



am Bachdenkmal in Arnstadt

Erneuter Sieg auch gegen Schweinfurt

Am 6. Wettkampftag der 2. Bundesliga traf der SV 90 Gräfenroda erstmals auf den AC 82 Schweinfurt. Der AC 82 Schweinfurt ist ein erfolgreicher Traditionsverein im olympischen Gewichtheben, in der laufenden Saison 2025/2026 konnte sich der Verein als Aufsteiger bereits etablieren, während die zweite Mannschaft kürzlich die Meisterschaft in der Frankenliga feierte.

Gräfenroda gelang ein ungefährdeter Sieg mit 560 zu 463 Relativpunkten. Mit 15:3 Punkten festigte der SV 90 damit den 3. Platz in der Tabelle.

Angelina Stenzel und Andre Langkabel konnten wiederum nicht antreten.

In Gruppe 1 wurde erstmals Anna Eicher eingesetzt dieser gelangen 51 kg im ersten und im dritten Versuch steigerte sie sich auf 55 kg. Carina Gerlach hatte im Reißen einen starken Wettkampf mit 50, 53 und 56 kg gelangen ihr drei gültige und eine neue Saisonbestleistung. Schweinfurt hielt stark dagegen die Bindrum Schwestern Maxi und Lena sowie Sophie Hügelschäfer schafften zwischendurch immer wieder den Gleichstand. Die beste in Gruppe 1 war Carolin Geuther der 61 und 65 kg gelangen. Gräfenroda führte knapp nach Gruppe 1 mit 105 zu 101 Relativpunkten.

Die Gruppe 2 denn die beiden starken Jugend EM Teilnehmerinnen Lotta Frank und Franziska Erbert. Frank gelangen starke 55 und 58 kg, Erbert hielt mit 66 und 70 kg dagegen. Beide erreichten 40,5 Relativpunkte und damit enteilten sie Schweinfurt. Als Marc Pfeiffer noch 112 und 116 kg folgen lies war der erste Punkt geschafft.

Mit 230 zu 169 Relativpunkten gewann Gräfenroda das Reißen relativ deutlich.

Im Stoßen ging es mit sicheren ersten Versuchen in Gruppe 1 weiter. Eichner mit 70 und Chris Matzollek der für Gerlach im Stoßen eingesetzt wurde schaffte 95 kg.

Geuther begann bei 75 kg. Erwartungsgemäß konnte hier Gräfenroda nicht ganz mit Schweinfurt mithalten. Eichner schaffte noch 73 kg, Matzollek 100 und Geuther steigerte sich gewaltig mit 3 gültigen auf 81 kg im letzten. Schweinfurt führte mit 164 zu 146 Relativpunkten.

Und jetzt kamen ja noch Frank und Erbert. Ganz stark legten die beiden im Gleichschritt los. Frank schaffte 3 gültige und im letzten gelang ihr ein neuer Landesrekord von 74 kg. Auch Erbert stellte mit 86 kg ihre Bestleistung ein. Wiederum je 56,5 Relativpunkte waren der Lohn für beide. Schweinfurt kämpfte stark aber konnte nicht mehr mithalten. Als dann Pfeiffer an die Hantel trat war der Unterschied doch spürbar. Mit drei starken Versuchen von 135, 140 und 145 kg lies er Schweinfurt keine Chance mehr.

Mit 330 zu 294 Relativpunkten gewann Gräfenroda das Stoßen und mit 560 zu 463 den Zweikampf.

Bester Heber wurde mit 113 Relativpunkten Pfeiffer vor Geuther 101 und Erbert und Frank mit jeweils 97.

SV 90 Gräfenroda- AC 82 Schweinfurt 3:0 (560 zu 463)

(Reißen 230 zu 169 / Stoßen 330 zu 294)

Einzelergebnisse SV 90 Gräfenroda

Carolin Geuther 101 Relativpunkte (57,60 kg Körpergewicht/146 kg Zweikampf-

65 kg Reißen/81 kg Stoßen)

Anna Eichner 78 (59,5/ 128/55/73)

Carina Gerlach 34,5 (57/----/56/----)

Lotta Frank 97 (52,9/132/58/74)

Franziska Erbert 97 (63,60/156/70/86)

Marc Pfeiffer 114 (76/261/116/145)

Chris Matzollek 39,5 (65,2/----/----/100)







Die 2. Mannschaft des SV 90 siegt mit starken Leistungen gegen die Kampfgemeinschaft Suhl/Schleusingen II

Am 24.01.2026 traf die 2. Mannschaft des SV 90 gegen die Kampfgemeinschaft Suhl/Schleusingen in der Thüringer Landesliga an. Für Gräfenroda war es der erste Wettkampf. Suhl/Schleusingen hatte zum Auftakt in einem bärenstarken Kampf knapp gegen Herbsleben verloren.

Beide Seiten hatten eine Vielzahl an Ausfällen zu beklagen so mussten bei Gräfenroda Marcel Stein und Michael Holtmann pausieren. Aber auch die Kampfgemeinschaft setzte Marc Vogel und William Kühnhold diesmal in der II. Bundesliga ein.

Gräfenroda setzte sich am Ende deutlich mit 1089,65 zu 993,10 Sinclairpunkten durch.

Im Reißen der Gruppe 1 begann Nils Gürth stark mit 80 kg den er nach einem ungültigen 85 im Dritten folgen ließ. Chris Matzollek machte es sehr spannend da er erst im letzten Versuch mit 78 kg einen gültigen Versuch schaffte. Das war allerdings gleichzeitig eine neue Bestleistung. Gräfenroda ging gegen Skirde und Kluge knapp in Führung.

In Gruppe 2 dann eine deutliche Leistungssteigerung von Gräfenroda. Richard Hendrich strahlte als er 3 gültige und 106 kg im letzten schaffte. Auch Narek Grigoryan steigerte sich gewaltig. Die 115 kg im dritten Versuch waren nicht nur Bestleistung +5kg sie waren auch ein neuer Landesrekord. Gräfenroda führte nach dem Reißen mit 483,17 zu 443,75 Sinclairpunkten.

Im Stoßen steigerte sich auch die Gruppe 1 noch einmal gewaltig. Matzollek schaffte nicht nur drei gültige, er stieß erstmals 100 kg und erreichte damit auch die Norm für die Deutschen Meisterschaften der Junioren. Gürth gelangen 105 und 110 kg. In der Gruppe 2 gelangen zudem Hendrich 124 und Grigoryan 140 kg.

Der SV 90 gewann damit auch das Stoßen mit 606,48 zu 549,34 Sinclairpunkten und ebenso den Zweikampf mit 1089,65 zu 993,10 Sinclairpunkten.

Außer Konkurrenz schaffte Stefan Heyder mit 95 und 115 kg die Norm für die Deutschen Meisterschaften der Masters.

In der Tabelle liegt Gräfenroda damit auf Platz 2 hinter Herbsleben.





Veranstaltungen

SV 90 Gräfenroda Sektion Gewichtheben
Kraftsport im Herzen Thüringens

Gewichtheben

2. Bundesliga

7. März

17.00 Uhr

SV 90 Gräfenroda

TB Roding

14.00 Uhr

Landesliga

SV 90 Gräfenroda II

ASV Herbsleben

In der Turnhalle "Wolfstal" in Gräfenroda

Tag der offenen Tür zum Ende der Winterferien

Liebe Besucher, liebe Eisenbahn- und Modellbahnfreunde, zum Ende der Winterferien laden wir vom Verein für historische Technik und Eisenbahngeschichte Gräfenroda e.V. wieder alle Interessierten und Freunde der großen und kleinen Eisenbahn herzlich in die Vereinsräume im Hintergebäude des Ärztehauses (Waldstrasse 72 b) in Gräfenroda ein zum

Tag der offenen Tür
Sonntag, 22.02.2026
von 10.00 - 17.00 Uhr

Unsere große Vereinsanlage im zweiten Obergeschoß zeigt die 80er Jahre auf dem Gebiet der Deutschen Reichsbahn mit dem typischen Flair dieser Zeit und den passenden Fahrzeugen auf Schiene, Straße und Autobahn Was gibt es außerdem zu sehen und entdecken?

- eine H0-Modellbahn zum selbst steuern für unsere kleinen Gäste
- Blicke hinter die Kulissen
- Modellbahn im Schnee
- gebrauchte Modellbahnartikel für kleines Geld
- Kaffee und Kuchen/ Imbiß
- Warme und kalte Getränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am
Sonntag, 22.02.2026
Hintergebäude Ärztehaus Waldstrasse 72 b in Gräfenroda
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ortsteil Geraberg

Schulnachrichten

Förderverein der Staatlichen Regelschule „Geratal“ Geraberg e.V.

Liebes Fördervereinsmitglied,

gerne möchten wir Dich herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen.

Diese findet am **Mittwoch den 11.03.2026 um 17:00 Uhr** in der Regelschule Geraberg statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Vorstellung des Geschäftsberichts 2025
4. Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2025 - Kassenbericht
5. Ausblick auf Veranstaltungen des Vereins im HHJ 2026 sowie Investitionen
6. Verschiedenes / Fragen

Sollte eine Ergänzung der Tagesordnung gewünscht werden, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an foerderverein-regelschule-geratal@web.de.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme.

Katja Rinn
-Vorstandsvorsitzende-



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt

Dorfplan 11, 99331 Geratal OT Geraberg

E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer: Kersten Spantig 03677 466762

Kersten.Spantig@ekmd.de

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr 0179 6688329

Sonntag, 22. Februar

10:00 Elgersburg Gottesdienst Spantig

14:00 Angelroda Gottesdienst Spantig

14:30 Rippersroda Gottesdienst Meinig

Dienstag, 24. Februar

10:00 Geraberg Andacht im Seniorenheim Riekehr

Sonntag, 01. März

10:00 Plaue Gottesdienst Naumann/Spantig

Samstag, 07. März

17:00 Geraberg Weltgebetstag

Sonntag, 08. März

10:00 Martinroda Gottesdienst Spantig

Dienstag, 10. März

10:00 Geraberg Andacht in der Tagespflege Riekehr

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder

mittwochs von 10:00- 11:30 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)

mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:

donnerstags von 14:30- 16:00 Uhr

Kinderstunde Plaue:

freitags: 13:15 - 15:00 Uhr

Gebet und Stille in der Wehrkirche Kleinbreitenbach

freitags 18:00 Uhr

Bibelstunde Martinroda:

14- tägig dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Geraberg:

14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:

dienstags 19:30 Uhr

Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:

dienstags 19:00 Uhr

Flötenkreis Geraberg:

donnerstags 10:00 Uhr

online:

www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de/termine/gottesdienste

Immobilienplattform:

www.Kirchengrundstuecke.de

Ahnenforschung:

www.archion.de

Bankverbindungen

Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Evang. Kirchenkreisverband Meiningen

DE49 8405 1010 1010 1681 81

Verwendungszweck: jeweiliger Ort

BIC: HELADEF1ILK

Sonstige Mitteilungen

2. Treffen der ehemaligen Mitarbeiter des VEB Thermometerwerk Geraberg

Der Förderverein Deutsches Thermometermuseum Geraberg lud zum 2. Treffen der ehemaligen Mitarbeiter des Thermometerwerk Geraberg ein. Trotz der widrigen Witterungsbedingungen folgten viele der Einladung in den Generationstreff am Schwimmbad.

Nach einer kurzen Begrüßung des Vereinsvorsitzenden Herrn Hertwig, wollte die Museumsleiterin einen kurzen Einblick in die Geschichte der Thermometrie geben, als plötzlich fünf Herren den Vortrag stürmten. Kein geringerer als Otto von Guericke und sein Gefolge gaben sich die Ehre. Herr von Guericke übernahm auch sofort das Wort und einer seiner Mitstreiter stellte das Lebenswerk des prominenten Gastes in eine Kurzfassung vor. Natürlich geht es bei Herrn von Guericke auch immer um Experimente.



Mit einem Implosionsversuch wurde gestartet. Dann mussten die die „TEWEGER“ selber ran. Erst zwei, dann vier, und zu guter Letzt 16 Personen wurden benötigt um eine kleine Kugel mit 10 cm Durchmesser auseinander zu ziehen.



Bei Kaffee und leckeren Kuchen nutzten die ehemaligen Mitarbeiter des Thermometerwerkes auch die Möglichkeit mit ihren ehemaligen Kollegen einen kleinen Plausch über alte Zeiten zu führen.



Vieles ist leider schon in Vergessenheit geraten. Wie wichtig es ist unsere Geschichte zu erhalten bewies Frau Haak. Aus alten Brigadebüchern zitierte sie einige lustige aber auch nachdenkliche Passagen und eine Übersicht über die Entwicklungsperioden des Thermometerwerkes ließ so manchen doch noch einmal nachdenklich werden.



Wir hoffen der Nachmittag hat unseren Gästen genau so gefallen wie uns.

Damit alles funktioniert hat, haben hinter den Kulissen wieder viele fleißigen Hände geholfen.

Einen besonderen Dank an die Mitglieder des Fördervereins, an Ronja Ritzmann, an Martina Eschrich von der Tourist Information Frankenhain, Herrn Heinz und dem Betriebshof der Gemeinde Geratal.

Den super leckeren Kuchen haben wir von Frau Florentine Nelz und Frau Heike Bräuning, DANKESCHÖN.



Natürlich steckt hinter dem Auftauchen der Persönlichkeit auch ein triftiger Grund.

Im Deutschen Thermometermuseum wird ab dem 23.08.2026 eine Ausstellung über das Leben und Wirken von Otto von Guericke eine Sonderausstellung zu sehen sein. Aus diesem Grund reiste die Delegation der Otto von Guericke Gesellschaft Magdeburg e.V. an, um gemeinsam mit den Förderverein Deutsches Thermometermuseum Geraberg e.V. die Verträge zu unterzeichnen. Zwischen beiden Vereinen besteht schon seit längerem eine enge Zusammenarbeit.

Tanztee, der Dritte

Wie sagt das Sprichwort so schön „Alle guten Dinge sind Drei“ und ja, so war es im wahrsten Sinne des Wortes.

Der Dritte war der ausschlaggebende Punkt, damit es weitergeht mit dem



Tanztee. Eine Veranstaltung muss sich deckeln, damit man sie weiterhin durchführen kann. Dieses Ziel haben wir diesmal erreicht und sogar einen kleinen Puffer schaffen können, für die nächsten Tee's. Bei herrlichem Sonnenschein machte es schon Laune, am sonntäglichen Nachmittag zum Generationstreff am

Schwimmbad zu schlendern, um das Tanzbein zu schwingen. Punkt 15.00Uhr war der Saal proppevoll und um alle Gäste unterzubringen, wurden noch Stühle und Tische zusätzlich aufgestellt. Die Musik spielte auf und sofort war der Tanzboden gefüllt. Etwas Schöneres kann es für eine Band nicht geben – eine immer volle Tanzfläche- und das bis zu letzten Runde. Sichtlich Spaß machte es unseren beiden Musikern, der Dagmar und dem Lutz vom Duo Comback.

Winterliches Flair verbreitete sich im Raum dank unserer 5 Deko-Queens, die wieder Woche für Woche vorher beisammensaßen und die schöne Dekoration herstellten. Danke auch an die Arlesberger Bürgerin, die uns wieder winterliches Grünzeug zur Verfügung stellte. Schön ließ es sich Tanzen im winterlichen Traum. Die Schüler der 9.Klasse



Regelschule Geraberg wuselten fleißig umher und servierten an den Tischen hausbackenen Kuchen (gebacken vom Schulförderverein und den Muttis der Schüler). Man sah ihnen an, dass es ihnen sichtlich Freude bereitete, ihren Sonntag einmal anders zu verbringen. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt



ihnen zu Gute. Selbst die Schüler samt ihrer Lehrerin drehten etliche Runden auf dem Tanzparkett. Dies öffnet das Herz und tut der Seele gut. Alle hatten Frohsinn und Freude in sich, das spiegelten die vielen glücklichen Gesichter, in die man schaute. Ja, es ist schön, die Alltagssorgen mal für ein paar Stunden hinter sich zu lassen und abzutauchen in eine heile Welt. Die Stimmung heizte sich immer mehr auf und man konnte förmlich die

Glückshormone spüren, die in der Luft lagen. So manches Kilo ist bestimmt geschmolzen bei so viel Tanzeslust.

Dagmar und Lutz verstanden es aber auch prima, ihr Publikum immer mehr aufzuheizen. Aus jedem Jahrzehnt spielten sie Lieder. Alle Generationen kamen dadurch auf ihre Kosten.

Viel zu schnell verging die Zeit und eigentlich wollte keiner so wirklich schon nach Hause. Unser rühriger Ortsteilbürgermeister, Detlef Bräuning, flüsterte dem Lutz Etwas ins Ohr (was immer es auch war) und siehe da, es wurde um eine Stunde verlängert. Da braucht es nicht viel Überredungskunst an die Beiden, denn sie fühlen sich sehr wohl in Geraberg und sind von der Herzlichkeit und Dankbarkeit der Gäste sehr angetan.



Gemütlich saßen die Organisatoren noch ein Stündchen beisammen und ließen den wunderschönen Nachmittag noch einmal Revue passieren. Alles war gelungen, Alles war perfekt und viele zufriedene und glückliche Gäste wurden nach Hause verabschiedet, mit dem Versprechen, wiederzukommen.

Beim nächsten Mal tanzen wir in den Frühling hinein und zwar am **26.04.2026**. Bis dahin bleibt schön gesund und achtet auf Eure Beinchen, denn die braucht Ihr beim nächsten Runden drehen auf dem Parkett.

Text & Foto
Heike Bräuning

Mitglieder des ASV Lahnau besuchen die Sportfischer in Geraberg.

Zur Eröffnung der neuen Feuerwache in Lahnau im September 2024 hatte der Ortsbürgermeister von Geraberg, der gleichzeitig auch 1. Vorsitzender vom Geraberger Sportfischerverein ist, den Partnerschaftsbeauftragten der Gemeinde Lahnau angesprochen und um Vermittlung gebeten. Herr Bräuning hatte angefragt, ob Herr Köger einen ersten Kontakt zum ASV Lahnau herstellen könnte, damit man sich am Rande der Einweihungsfeier mit einigen Vereinsvertretern vom ASV treffen und zwanglos unter Sportfischern kennenlernen könnte. Diese Gelegenheit wurde vom Vorstand des ASV genutzt und es wurden erste Kontaktdaten zwischen den Vereinsvorsitzenden ausgetauscht.

Einer Einladung zum Heringsfest in Geraberg an Pfingsten 2025 konnten die Vorstandsmitglieder vom ASV noch nicht folgen. Im Dezember besuchten dann aber die ersten Mitglieder vom ASV, mit ihren jeweiligen Partnern und Vertretern anderer Vereine auf Einladung der Gemeinde Lahnau den Weihnachtsmarkt in der Partnergemeinde. Hier konnten dann erste Kontakte zu weiteren Vereinsmitgliedern der Sportfischerfreunde aus Geraberg geknüpft werden und Herr Bräuning lud den Vereinsvorstand vom ASV Lahnau persönlich zur jährlich stattfindenden Jahresabschlussfeier der Sportfischerfreunde in Geraberg im Januar 2026 ein. In diesem Jahr war die Feier für den 24.01. in Geraberg terminiert und der ASV Lahnau konnte erstmals mit einer kleinen Delegation an der Veranstaltung teilnehmen.

Die Anreise in die Partnergemeinde erfolgte bereits am Vortag des Familienabends.

Mit Unterstützung des Partnerschaftsbeauftragten der Gemeinde Lahnau hatte die kleine Reisegruppe eine geeignete

Unterkunft im Nachbarort Gräfenroda gefunden, die nur wenige Kilometer vom Anglerheim der Sportfischerfreunde Geraberg entfernt liegt.

ANGELSPORTVEREIN LAHNAU E.V.
Gegründet 1993 aus den Vereinen ASV Altbach - ASV Dorfer - ASV Weidgimes



Am Tag der Jahresabschlussfeier hatte Herr Bräuning die Teilnehmer vom ASV Lahnau zunächst zu einer Rundfahrt mit einem Kleinbus eingeladen, bei der die Sehenswürdigkeiten rund um Geraberg und der nahegelegene Wintersportort Oberhof besucht werden sollten. Leider musste er die Tour aus gesundheitlichen Gründen aber kurzfristig absagen, so dass sich die Lahnauer Sportfischer ohne ortskundigen Begleiter in Richtung Oberhof auf den Weg machten.



Bei strahlendem Sonnenschein, blauem Himmel und schneebedeckter Landschaft präsentierte sich Oberhof von seiner schönsten Seite. Der Ortskern war für Besucher aus dem In- und Ausland mit Landesfahnen und Girlanden geschmückt, da an diesem Wochenende der jährliche Rodel Weltcup in der Eisarena stattfand. Im Ortskern waren zahlreiche Sportler, Mannschaften, Betreuer und Besucher unterwegs, wodurch der Ort mit seinen zahlreichen Geschäften, Lokalen und Verkaufsständen einen internationalen Charme und ein sportliches und weltoffenes Flair versprühte. Auf dem Rückweg von Oberhof zur Unterkunft ist es Herrn Bräuning dann vom Krankenbett aus noch gelungen, die kleine Reisegruppe vom ASV auf Anfrage per Navigationsdaten zur einer kleinen Grillstation zu lotsen, an der sich die Teilnehmer mit einer hervorragenden, möglicherweise der besten Thüringer Bratwurst stärken konnten, bevor es zurück in die Unterkunft ging.

Für den Abend hatten die Sportfischer aus Geraberg einen Abholservice für die Lahnauer Angelsportler organisiert. Die Teilnehmer wurden in der Unterkunft abgeholt und direkt ins Anglerheim der Sportfischer Geraberg gebracht. Das Anglerheim liegt direkt am Angelgewässer, dem Steingrabenteich und zentral in Geraberg, im Morbacher Park. Selbstverständlich wurde das Angelgewässer von den Lahnauern mit dem letzten Tageslicht nochmal genau in Augenschein genommen.



Im Anglerheim wurden die Sportfischer von den Mitgliedern freundlich begrüßt. Der Vorsitzende Herr Detlef Bräuning hatte es sich trotz seines Gesundheitszustandes nicht nehmen lassen, wenigstens zur Eröffnung der Feier und Begrüßung der Gäste vom ASV persönlich im Anglerheim zu erscheinen. Der 2. Vorsitzende vom ASV Lahnau hatte ebenfalls die Möglichkeit, sich für die Einladung zu bedanken, ein paar Worte zur Begrüßung zu sagen und ein kleines Gastgeschenk zu überreichen.

Nach einem hervorragenden und reichhaltigen Abendessen hatten die Lahnauer dann die Gelegenheit, die Mitglieder des Geraberger Vereins persönlich kennenzulernen.

Ältere Vereinsmitglieder, darunter das letzte noch lebende Gründungsmitglied erzählte von der Geschichte des Vereins seit der Gründung 1963 in der damaligen DDR, andere berichteten von früheren Besuchen in Lahnau zu verschiedenen Anlässen oder von der Funktion, die sie im Verein begleiten. Anhand von zahlreichen Fotos, die per Videopräsentation gezeigt wurden, konnten viele Projekte nachvollzogen und diskutiert werden. Die Erweiterung des Angelteiches, die Renovierung und Erweiterung des Anglerheims, aber auch Impressionen vom jährlich stattfindenden Heringsfest, oder anderen Vereinsveranstaltungen wurden präsentiert.



Es konnten Erfahrungen in der Aufzucht von Jungfischen diskutiert werden, außerdem steht dem Geraberger Verein noch ein Teilstück vom Flusslauf der Gera zur Verfügung, an dem die Mitglieder ihr Hobby am Fließgewässer ausüben können. Auch einige Jungangler waren zur Feier gekommen und es wurde offensichtlich, dass es sich bei den Sportfischern aus Geraberg um einen kleinen, aber sehr aktiven Verein handelt, der es versteht, auch die Familien der Mitglieder anzusprechen und ins Vereinsleben mit einzubeziehen.

Möglicherweise war in dem ein oder anderen Gespräch auch etwas Anglerlatein dabei, insgesamt waren die Gäste aus Lahnau allerdings tief beeindruckt von den Örtlichkeiten und Möglichkeiten, die sich die Sportfischer aus Geraberg im Laufe der Jahre geschaffen haben.

Am Ende ging der Abend viel zu schnell vorbei und die Mitglieder vom ASV Lahnau kehrten müde, aber mit ganz vielen, schönen Eindrücken und Erfahrungen zurück in die Unterkunft.



Nach einer kurzen Nacht stand am Sonntag die Heimreise für die Lahnauer an. Nach dem Frühstück in der Unterkunft und dem Beladen der Fahrzeuge ging es aber nicht sofort auf die Autobahn. Zunächst ging es noch einmal nach Geraberg ins Anglerheim, wo eine kleine Gruppe der Geraberger noch mit den Aufräumarbeiten beschäftigt war. Die Lahnauer Gäste konnten sich hier noch einmal verabschieden, während einzelne Bürger den Angelteich zum Schlittschuhfahren nutzten. Alle Beteiligten waren sich

am Ende einig, dass der Kontakt zwischen den Vereinen unbedingt bestehen bleiben sollte und dass ein weiteres Treffen organisiert werden soll, ohne dass bereits ein Ort oder ein Termin dafür festgelegt wurde.

Die Rückreise gestaltete sich dann problemlos, mit wenig Verkehr auf der Autobahn und bereits am frühen Nachmittag war die Delegation vom ASV mit vielen neuen Anregungen und Kontakten zurück in Lahnau.

Text & Fotos: F. Schmitt

Ortsteil Geschwenda

Vereine und Verbände

Leichtathleten gehen in die Hallensaison

Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt wurde das Jahr 2025 gemeinsam mit unseren Vereinsmitgliedern sowie deren Familien feierlich beendet. Zur festen Tradition gehört dabei unser vereinsinterner **Silvesterlauf**. Auf den 2- und 3,5-Kilometer-Strecken gingen am letzten Tag des Jahres 25 begeisterte Läuferinnen und Läufer an den Start. Nach der sportlichen Anstrengung wurde bei Bratwurst und Punsch auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückgeblickt.

Erstes Hallenmeeting für unsere Juniorinnen

Sportlich startete das neue Jahr bereits am 10. Januar für drei unserer Juniorinnen und Junioren beim **16. TLV-Hallenmeeting** in der Hartwig-Gauder-Halle in Erfurt. Bei ihrer ersten Hallenteilnahme konnten sich unsere Juniorinnen **Magdalena Reich** und **Fia Werner** über gute Platzierungen freuen. Sie gingen über die **60 Meter Sprint**, die **60 Meter Hürden** sowie im **Weitsprung** an den Start und sammelten dabei wertvolle Wettkampferfahrung für die weitere Saison. Über die anspruchsvolle 800-Meter-Distanz wagten sich die beiden Mädels erstmals in einem Wettkampf.

Für Arno Kiesewetter war es ein echtes Heimspiel. Seit November 2024 trainiert er am Thüringer Leichtathletikstützpunkt in Erfurt und nutzte diesen Wettkampf als Vorbereitung auf die kommende Landesmeisterschaft, die in diesem Jahr ebenfalls in der Erfurter Halle ausgetragen wird.

In seiner schwächeren Disziplin, dem Hürdenlauf, erreichte er einen respektablen fünften Platz. Durch den Wechsel in die Erfurter Trainingsgruppe wird Arno nun gezielt in den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Mittelstrecke trainiert. Sein Leistungsstand bestätigte sich insbesondere über die 60-Meter-Distanz: Mit einer Zeit von 8,35 Sekunden sicherte er sich den dritten Platz. Im Weitsprung musste sich der 12-jährige Geschwenda lediglich dem Landesmeister des Vorjahres geschlagen geben und erreichte mit starken 4,75 Metern einen hervorragenden zweiten Platz. Über die 800 Meter belegte Arno Rang fünf, konnte dabei jedoch nicht ganz an seine bisherigen Bestzeiten anknüpfen.

Finanzielle Überraschung

Einen schönen Überraschungsbesuch gab es am **13. Januar** beim Training unserer jüngsten Sportlerinnen und Sportler. Das **Team Hofadvent rund um Volker Schmidt** unterstützt unseren Verein mit einer Spende in Höhe von **250,00 Euro**. Wir sagen **herzlichen Dank** und werden den Betrag in neue Übungsmaterialien investieren, um die sportliche Weiterentwicklung unserer Kinder weiter zu fördern.

Erste Medaille bei Landesmeisterschaft

Zu seiner ersten Thüringer Hallenlandesmeisterschaft reiste Arno Kiesewetter am 24. und 25. Januar 2026 nach Erfurt. Die Aussicht auf mögliche Medaillen sorgte bei ihm im Vorfeld für große Anspannung.

Der Auftakt erfolgte in seiner Paradedisziplin, dem 60-Meter-Sprint. Der Vorlauf war stark besetzt, doch Arno zeigte eine überzeugende Leistung: Mit persönlicher Hallenbestzeit von 8,32 Sekunden belegte er Platz drei und qualifizierte sich souverän für den Finallauf. Dort trafen die acht schnellsten Sprinter Thüringens aufeinander. Arno lief 8,37 Sekunden und erreichte einen hervorragenden vierten Platz - nur knapp an einer Medaille vorbei.

Neu fokussiert ging es anschließend zum Weitsprung. Der amtierende Landesmeister vom LAC Jena setzte mit 4,97 Metern im ersten Versuch eine hohe Marke. Arno konterte im zweiten Durchgang mit 4,71 Metern und lag damit zunächst auf dem zweiten Platz. Die Konkurrenz steigerte sich jedoch weiter, sodass der vierte Versuch - zugleich der erste Finalsprung - entscheidend wurde. Platz eins war mit 5,25 Metern außer Reichweite. Im letzten Versuch mobilisierte Arno noch einmal alle Kräfte, steigerte sich auf 4,80 Meter und sicherte sich mit Platz drei, nur zwei Zentimeter hinter Rang zwei, seine erste Medaille auf Landesebene.

Kurz nach diesem Erfolg startete Arno über die 60 Meter Hürden. Leider blieb er an der zweiten Hürde hängen, fand anschließend nicht mehr in seinen Rhythmus und belegte am Ende Platz sechs. Mit einem Podestplatz am ersten Wettkampftag ging es zurück in die Heimat - Zeit für Entspannung und Erholung, bevor am Sonntag um 12:40 Uhr die 800-Meter-Strecke auf dem Programm stand. In einem fantastischen Rennen, das mit einem Hallenrekord des alten und neuen Landesmeisters endete, erreichte Arno Platz sieben. Sein Ziel, unter 2:30 Minuten zu bleiben, verfehlte er mit 2:34,89 Minuten nur knapp.

Arno bestätigte an diesem Wochenende einmal mehr, dass er zu den talentiertesten Nachwuchsathleten des Freistaats Thüringen gehört.

Blick in ein sportliches Jahr 2026

Unser Verein feiert in diesem Jahr nicht nur sein **140-jähriges Bestehen**.

Wir laden außerdem am **03.06.2026** herzlich zum „**Tag des Laufens**“ ein.

Egal ob Anfänger, Hobbyläufer oder Profi - **ab 18 Uhr** ist jeder auf dem Sportplatz in **Geschwenda** willkommen.

Ob **3 km, 5 km oder 10 km** - ihr bestimmt euren Lauf. Kommt vorbei, macht mit und habt Spaß am Sport!

Am **05.09.2026** geht unser **RUK-Lauf** bereits in seine **3. Auflage**.

Wir hoffen, wieder viele Läuferinnen und Läufer auf den **Kickelhähnchen in Geschwenda** begrüßen zu dürfen.

Seid gespannt und merkt euch die Termine!

ThSV 1886 Geschwenda
Abteilung Leichtathletik
René Kiesewetter





Veranstaltungen

57. Osterblitz in Geschwenda

In diesem Jahr findet das Geschwendaer Osterblitzschachtturnier zum 57. Mal statt. Zur 56. Auflage dieses Traditionsturniers konnten wir 48 Schachspieler aus den Vereinen des Ilmkreises und darüber hinaus (z. B. aus Königsee, Eisenach, Meiningen, Bickenriede, Göttingen, München usw.) bei uns begrüßen. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr einige Spieler den Weg nach Geschwenda finden, um Ihren Osterblitzschachtturniermeister zu ermitteln.

2025 konnte Igor Babiy vom Münchener SC 1836 den 1. Platz belegen, gefolgt von Marco Siebarth (SG Blau-Weiß Stadtilm) auf Platz 2 und Marko Sauer auf Platz 3 (SG Arnstadt/Stadtilm). Gespielt wird auch diesmal wieder in mehreren Gruppen, aus denen sich dann die einzelnen Finals zusammensetzen. Neben den bisherigen Prämierungen werden wir auch in diesem Jahr die 3 besten Jugendspieler auszeichnen.

Wie immer, laden wir am Karfreitag, den 03.04.2026 zum Turnier ein. Austragungstätte ist wieder die Turnhalle der Grundschule Geschwenda, Gutshof 19A. Die Ausschreibung wird Anfang März veröffentlicht bzw. per Email versendet.

Abt. Schach des ThSV 1886 Geschwenda

Second-Hand-Markt in Geschwenda

Am 28.02.2026 kann in Geschwenda wieder nach Herzenslust geshoppt werden. Kinderkleidung der Größen 50 - 176, Schuhe, Kinderwagen, Spielwaren, Bücher und Zubehör sind im Angebot.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst und Kuchen bestens gesorgt!



Was?	Second-Hand-Markt Frühjahr/Sommer
Wann?	28.02.2026
Wo?	Turnhalle Geschwenda
Beginn?	09.30 Uhr (Schwangere mit einer Begleitperson ab 08.30 Uhr, Mutterpass bitte nicht vergessen!)

NICHT VERGESSEN!



Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite:

[www.kita-geschwenda.de /Förderverein](http://www.kita-geschwenda.de/Foerderverein)



Ortsteil Frankenhain

Veranstaltungen

Nachtrodeln in Frankenhain

Am vergangenen Samstag, dem 7. Februar 2026, erlebten wir endlich wieder unser geliebtes Nachtrodeln. Um 16 Uhr startete die Veranstaltung und nach und nach strömten immer mehr Menschen auf die Hirtenwiese in Frankenhain. Begleitet von Musik und verlockenden kulinarischen Köstlichkeiten - Bratwurst, Pommes, Currywurst und Stockbrot - genossen alle gemeinsam ein paar wundervolle Stunden. Dazu gab es einige heiße und kalte Getränke. So wurde das Nachtrodeln zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Freude und Gemeinschaft. Diese spontane und dennoch gelungene Veranstaltung hat uns einmal mehr vor Augen geführt, wie sehr wir als Verein aufeinander bauen können. Die durchweg positive Resonanz unserer Gäste während des Abends bestärkt uns darin, die Nachtrodeltradition wieder aufleben zu lassen - sofern das Wetter mitspielt.

Euer Freiwilliger Feuerwehrverein e.V. Frankenhain/Thüringen



Andere Institutionen und Einrichtungen

200.000 Euro für engagierte Projekte

Regionalbudget 2026 startet Projektaufruf in Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt

Die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt ruft zur Einreichung von Projektanträgen für das Regionalbudget 2026 auf. Insgesamt stehen 200.000 Euro Fördermittel für Projekte zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, des Ehrenamts und der regionalen Entwicklung zur Verfügung. Anträge können bis zum 15. März 2026 eingereicht werden.

Auch im Jahr 2026 hat die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt das Regionalbudget beim Freistaat Thüringen beantragt. Nach mehreren erfolgreichen Aufrufen in den vergangenen Jahren stehen - vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Freistaat Thüringen - erneut Fördermittel zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Eigenanteil der RAG beläuft sich das Fördervolumen auf insgesamt 200.000 Euro.

Im Mittelpunkt der Förderung stehen Projekte zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, des Ehrenamts sowie des Vereinslebens. Darüber hinaus sollen Vorhaben unterstützt werden, die die Region Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum weiterentwickeln und zur Sicherung der vorhandenen Naturräume beitragen.

Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, natürliche Personen sowie Personengesellschaften (z. B. Kommunen, Vereine, Privatpersonen oder Unternehmen) mit Sitz im Gebiet der RAG. Die maximale Investitionssumme pro Projekt beträgt 20.000 Euro, die Förderquote liegt bei bis zu 80 Prozent. Nicht förderfähig sind Baumaßnahmen sowie Vorhaben, die bereits begonnen wurden oder über alternative Förderprogramme finanziert werden können. Ebenso ausgeschlossen sind reine Instandhaltungs-, Ersatz- oder Erneuerungsmaßnahmen ohne die Schaffung eines neuen Angebots oder eines zusätzlichen Mehrwerts für die Region.

Die Projektauswahl erfolgt im Frühjahr 2026 durch den Fachbeirat der RAG in einem transparenten Verfahren. Grundlage für die Förderung ist ein privatrechtlicher Vertrag zwischen der RAG und den Projektträgern. Mit der Umsetzung der Projekte darf erst nach Vertragsabschluss - voraussichtlich ab Juni 2026 - begonnen werden. Die Projekte müssen spätestens bis zum 15. Oktober 2026 abgeschlossen sein.

Der Stichtag zur Einreichung der Anträge ist der 15. März 2026. Ein Fragebogen zum Ausfüllen seiner Projektidee sowie weitere Informationen und Antragsunterlagen sind auf der Website der RAG zu finden: <https://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/>. Interessierte Antragstellerinnen und Antragsteller werden gebeten, frühzeitig Kontakt mit dem Regionalmanagement der RAG aufzunehmen: Kontakt: Marie-Luise Nicht, Telefon: 0361-4413-213, E-Mail: m.nicht@thlg.de oder Heike Neugebauer, Telefon: 0361-4413-111, E-Mail: h.neugebauer@thlg.de.

Regionale Aktionsgruppe
Gotha | Ilm-Kreis | Erfurt e.V.

Projektaufruf: Regionalbudget 2026

STICHTAG: 15.03.2026



Foto: RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e.V.



Zeitstrahl Projektaufruf Regionalbudget 2026
Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e.V.

Foto: RAG



Förderung einer Spielanlage durch das Regionalbudget auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Bösleben e.V. Foto: RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e.V.

Ansprechpartner
RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.
Vorsitzender: Herr Rainer Zobel
RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.
Vorsitzender Rainer Zobel
c/o Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

LEADER-Management für die RAG
Thüringer Landesgesellschaft mbH

Vortrag Luchs in Thüringen zum thüringenweiten Aktionstag „Arten-Retter“

Gemeinsam für Biodiversität und Artenvielfalt am Welttag des Artenschutzes

Thüringen, Suhl; Am 3. März 2026, dem Welttag des Artenschutzes, veranstalten die Nationalen Naturlandschaften Thüringens in Zusammenarbeit mit der Stiftung Naturschutz Thüringen einen gemeinsamen Aktionstag unter dem Motto Arten-Retter. An diesem Tag finden in den acht Nationalen Naturlandschaften Thüringens vielfältige bildungsorientierte Veranstaltungen zum Thema Biodiversität und Artenvielfalt statt. Ziel des gemeinsamen Aktionstags ist es, das Bewusstsein der Menschen für die Bedeutung des Artenschutzes zu schärfen. Im UNESCO- Biosphärenreservat Thüringer Wald steht der Luchs im Mittelpunkt. Dr. Max Boxleitner vom WWF begrüßt zu einem kostenfreien Vortrag im Haus am Hohen Stein. Eine Sonderschau zeigt zudem Fotos der bisher ausgewilderten Luchse im Thüringer Wald.

Zu dem Aktionstag „Arten-Retter“ wird in allen Nationalen Naturlandschaften Thüringens eine Vielzahl unterschiedlicher Aktivitäten angeboten, die sich mit verschiedenen Aspekten der Biodiversität befassen. Der Fokus liegt auf der praxisnahen Vermittlung von Wissen über die heimische Tier- und Pflanzenwelt sowie deren vielfältige Schutzmaßnahmen. Dabei soll auch die Bedeutung der Stiftung Naturschutz Thüringen sowie der Nationalen Naturlandschaften und ihrer Aufgaben in den Vordergrund gestellt werden.

Vortrag zum Projekt Luchs Thüringen. Die Rückkehr des Luchses in den Thüringer Wald

Einst war der Luchs ein natürlicher Bestandteil der Thüringer Wälder. Wie im Rest von Deutschland wurde die heimliche Katzenart jedoch Ende des 19. Jahrhunderts ausgerottet. Das Projekt „Luchs Thüringen - Europas Luchse vernetzen“ möchte in einem Zusammenschluss aus Naturschutz, Jagd, Forst und Behörden den Luchs zurück in den Thüringer Wald bringen. Seit 2024 wurden bereits sechs Tiere ausgewildert. „Über die nächsten Jahre soll die Zahl der ausgewilderten Luchse auf bis zu 20 steigen und damit der Grundstein für eine stabile Thüringer Luchspopulation gelegt werden, die für den Erhalt und die Vernetzung der Art, weit über die Grenzen von Thüringen hinaus, eine entscheidende Rolle spielt“, betont Dr. Max Boxleitner vom WWF Deutschland.

Vortrag Luchs in Thüringen

Dienstag, 3. März 2026, 17-19 Uhr

mit Referent Dr. Max Boxleitner, WWF Deutschland
Veranstaltungsort: Infozentrum Haus Am Hohen Stein, Saal 1. OG
Kostenfrei und ohne Anmeldung

„Am 3. März werden wir gemeinsam an acht unterschiedlichen Orten mit vielfältigen Zielgruppen spannende Aktionen, zur biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Bedeutung des Artenschutzes vermitteln. Mit dem Aktionstag möchten wir die Menschen nicht nur über die Bedeutung der Artenvielfalt aufklären, sondern sie aktiv in den Naturschutz einbinden. Der Welttag des Artenschutzes bietet dafür die perfekte Gelegenheit, um ein starkes Zeichen für den Schutz unserer Natur zu setzeng erläutert Annett Rabe, Bildungskoordinatorin im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald.



- Anzeigen -

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir sind für Sie da

Ihre Medienberaterinnen vor Ort

Stefanie Barth
Gebietsverkaufsleiterin

Heike Kirsche-Meyer
Verkaufsinendienst

Tel.: 0157 80668356
s.barth@wittich-langewiesen.de

Tel.: 0175 1168550
h.kirsche@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Rohrreinigung Rademacher

Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

Kanal TV - Untersuchung

Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151-74330809

Herzforschung
rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf
gegen Herzkrankheiten.

Helfen Sie mit
www.herzstiftung.de/spenden

Gut fürs Herz.
Deutsche
Herzstiftung

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter, besten Oma und Schwiegermutter

Renate Eschrich geb. Kellner

* 02.08.1940

† 05.02.2026



In stiller Trauer
Dein Sohn Frank
Dein Enkel Sven mit Ehefrau
Deine Enkelin Sandra
Deine Schwiegertochter Regina

Geschwenda, im Februar 2026

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.



Wir sagen Danke

an alle, die sich mit uns in stiller
Trauer verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme beim
Abschied von unserem lieben

Manfred Heyer

auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck
brachten.

Im Namen aller Angehörigen

**Michael, Manuela und Mirko
mit Familien**

Geratal, im Februar 2026



WIEGAND
Bestattungen

www.bestattungen-wiegand.de

Erfurter Str. 34 | 98693 Ilmenau | 03677/ 62692

*Dem Leben
einen würdevollen
Abschied geben ...*

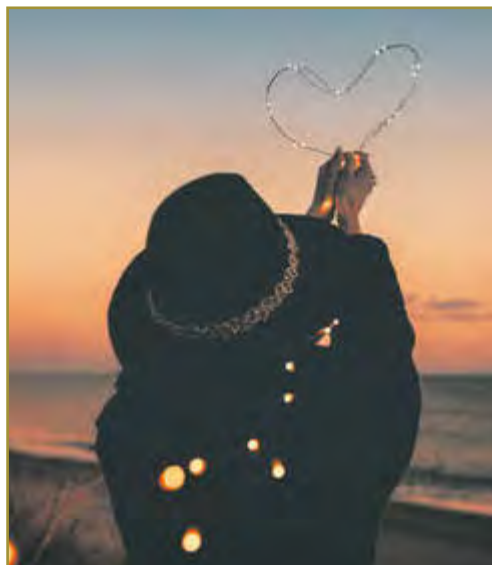
Jederzeit für Sie erreichbar!

Driefholt  Seit 1983

Bestattungen e.K.

www.driefholt-bestattungen.de

Tel. 036205 - 9 51 07
für Gräfenroda
Tel. 03628 - 72 25 47
für Arnstadt



**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe

ROGA  **PIETÄT**

BESTATTUNGEN TRAUERHILFE

www.roga-pietaet.de

GESCHWENDA • GRÄFENRODA

☎ 036205-92884

GERABERG

☎ 03677-790263

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines,
das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein war Teil von unsrem Leben,
drum wird das eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.*

Traurig nehmen wir
Abschied von

Lothar Bergmann

* 12.05.1940 † 20.01.2026

In stiller Trauer

Gudrun
Kathrin und Matthias
Sven, Heidi mit Selina
und Angehörige

Elgersburg im Februar 2026

Zum Gedenken an den lieben Verstorbenen findet am 7. März ab 13 Uhr
im Familien- und Freundeskreis eine kleine Abschiedsfeier
in der Bahnhofstraße 29 in Elgersburg statt.



*Weinet nicht, ich habe es überwunden,
bin befreit von meiner Qual,
doch lasst mich in stillen Stunden,
bei euch sein, so manches mal.
Was ich tat in meinem Leben,
tat es gern für euch,
was ich gekonnt, hab ich gegeben,
als Dank dafür bleibt einig unter euch.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Berta Sikorski

geb. Bodenhaupt

* 11.05.1937 † 25.01.2026

In tiefer Trauer

Dein geliebter Ehemann Walter
Deine Tochter Manuela mit Familie
Dein Sohn Jens mit Familie
Deine Schwester Anna mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Gräfenroda, Schmalkalden, Crawinkel, Geschwenda, Wilhelmshafen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 27.02.2026 um 13:00 Uhr in der Kirche zu Gräfenroda statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch
liebepoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen
sowie die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von meiner
lieben Mutter

Ursula Göcking

zuteil wurde.

Besonders geht unser Dank an das DRK Seniorenheim Geraberg,
an die Teams der Praxen Dr. med. Petra Liqwe und Dr. med.
Samuel Merten, an das Bestattungsinstitut ROGA Pietät insbe-
sondere an Frau Annett Kümmerling für die hilfreiche Unter-
stützung, an die Trauerrednerin Frau Ursula Micka, an Frau
Sina Kummer vom „Blumenzauber“ Geschwenda und an das
Team der Gaststätte „Thüringer Wald“ für die gute Bewirtung
der Trauergäste.

In liebevoller Erinnerung

**Tochter Marikka und Kinder
im Namen aller Angehörigen**

Geschwenda, im Februar 2026

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen
und gestalten:
wittich.de/traueranzeigen
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-langewiesen.de
- ✓ per Telefon:
03677 2050-0
- ✓ per Telefax:
03677 2050-21
- ✓ oder wenden Sie sich direkt
an Ihr Bestattungsunter-
nehmen





srh Leidenschaft fürs Leben.

SRH Zentralklinikum Suhl

Skills. Leidenschaft. Dein Ding.
Pflege-Ausbildung ab März 2026.



wittich.de/anzeigen

Landesmesse öffnet ihre Tore:

Die Thüringen Ausstellung begeistert
mit einzigartiger Themenvielfalt

Die Thüringen Ausstellung in Erfurt ist weit über die Landesgrenzen hinaus ein fester Termin im Messekalender und das unangefochtene Frühjahrs-Highlight des Freistaats. Als größte Verbrauchermesse Thüringens zieht sie jedes Jahr zehntausende Besucherinnen und Besucher an.

Vom 28. Februar bis 8. März ist es wieder so weit:

Die traditionsreiche Messe öffnet zum **36. Mal** ihre Tore und präsentiert Inspiration, Information und Innovation auf höchstem Niveau. Auf **28.000 m² Ausstellungsfläche** zeigen mehr als **750 Aussteller** an **neun Messtagen**, was das Motto „Haus.Garten.Leben.“ in seiner ganzen Vielfalt zu bieten hat. Alle drei Hallen des Erfurter Messegeländes verwandeln sich in ein lebendiges Zentrum für Trends, Produkte und Dienstleistungen rund um modernes Leben.

Thüringens größtes Bau-Event - Wer ausbauen, renovieren, sanieren oder Energie sparen möchte, findet auf der Thüringen Ausstellung die wichtigste Anlaufstelle des Jahres. Eine komplette Messehalle widmet sich diesem Themenbereich und macht die Veranstaltung zum größten Bau-Event des Freistaats. Besucherinnen und Besucher erwartet ein umfassendes Angebot: fachkundige Beratung, innovative Lösungen, praktische Produkte und Inspiration für Projekte jeder Größenordnung. Doch auch darüber hinaus bleibt kein Wunsch offen: Garten, Gesundheit, Ernährung, Einrichtung und viele weitere Lebensbereiche sind mit starken Ausstellern vertreten.

Vielfalt, die begeistert - Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ergänzt das breite Ausstellerportfolio. Thementage, Vortragsforen, Modenschauen, Kochshows und Familienaktionen sorgen für Unterhaltung und Wissensvermittlung gleichermaßen. Publikumsmagnete wie die Sonderschauen „Thüringer Oasen“ oder „Innovative Technik“, der **Wochenendmarkt** mit Manufakturen und Regionalerzeugern sowie der **Kreativmarkt „Kunst verbindet“** sind selbstverständlich wieder mit dabei. Im Eintrittspreis enthalten sind zudem zwei große **Spezialmessen mit eigenen Programmhöhepunkten**: **Hochzeit & Feste 28.02. - 01.03.**, **Thüringer Gesundheitsmesse 07. - 08.03.**

Öffnungszeiten: täglich 10 - 18 Uhr, am 6. März bis 20 Uhr
Tickets: Tagesticket ab 16 J. 14 €, Kinder 11 - 15 J. 8 €, bis 10 J. frei, **alle Ticket ab 14 Uhr: 50 % Rabatt, am 6. März ab 17 Uhr Eintritt 3 €**
Programm siehe unter: www.thueringen-Ausstellung.de

Sonderaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon 03677-207736

Achtung
Hausbesitzer!



Seit 28 Jahren ist
unser Team
Ihr zuverlässiger
Partner bei
Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!



**Unsere Beratung und Angebote sind
kostenlos und unverbindlich!**

Preisbeispiel 100 m²

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 13.500 €
Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m²	ab 14.750 €
Dachfläche mit Bitumenschindeln	ab 10.700 €
Fassadenanstriche/Holz-anstriche	ab 5.950 €
Fassadenputz	ab 10.650 €

- Tonziegeldächer • Flachdachsanierung • Holzarbeiten
- Dämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen
- Innenausbau/Trockenbau • Schieferarbeiten • Metallbau
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich |
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH -

Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lb-ut-gmbh@gmx.de

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



HAUS GARTEN LEBEN

„Da geh ich hin!“

**THÜRINGEN
AUSSTELLUNG**

28.2.-13.3. MESSE HOCHZEIT & FESTE
1. Wochenende auf der Thüringen Ausstellung

7.3.-8.3. THÜRINGER GESUNDHEITS MESSE
2. Wochenende auf der Thüringen Ausstellung

**28.2.-8.3.
ERFURT, MESSE**

10 - 18 UHR | AB 14 UHR 1/2 PREIS

neumeister.de

AKTUELLE ANGEBOTE AUS UNSEREN AUTOHÄUSERN IN ARNSTADT

DER NEUE C5 AIRCROSS

KLARES DESIGN, HOHER KOMFORT



AB
266,-€¹ / MONAT

Ohne Anzahlung zzgl.
Bereitstellungskosten²



CITROËN

Kombinierte Werte gem.

C5 Aircross Hybrid 145 Doppelkupplung 6-Gang 107 kW
(145 PS) Systemleistung [100 kW (136 PS) Leistung
Verbrennungsmotor]: Kraftstoffverbrauch: 5,4 - 5,6 l/
100 km; CO₂-Emission: 121- 126 g/km; CO₂-Klasse: D

¹Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den neuen Citroën C5 Aircross YOU Hybrid 145 PS. Das Autohaus ist für die Stellantis Bank als ungebundener Vermittler tätig. Alle Preise verstehen sich inkl. Umsatzsteuer. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Angebot gültig bis zum 31.03.2026 und nur solange Vorrat reicht. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind. Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 5.000 km/Jahr, 48 x mtl. Leasingrate 266,- €, Leasingsonderzahlung: 0,- €

²Die Bereitstellungskosten in Höhe von 990,- € sind in der Leasingrate nicht enthalten und gesondert an den anbietenden Händler zu entrichten.

FORD
GEWERBE
WOCHEN

Jetzt Top-Konditionen
sichern!

READY
SET
Ford

Ford Ranger XLT

Selektiver Fahrmodus-Schalter, Scheinwerfer, Halogen,
Audiosystem 44

Monatliche Ford Business Lease-Rate

€ 389,-^{1,2} netto
(€ 462,91 brutto)

Autohäuser Gebr. Kühn e.K.
AM LÜTZER FELD 4
99310 ARNSTADT

AUTOHÄUSER
GEBR. Kühn e.K.

ford@auto-kuehn.de

TEL: 03628 640810

Nutzfahrzeug AKTION

Verschiedene Modelle



CITROËN

Jetzt mit unseren sofort
verfügbaren Angeboten der
"NFZ-AKTION" richtig sparen!

Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind. Solange der Vorrat reicht, dieses Angebot ist auf 6 Fahrzeuge begrenzt.

¹Ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. ²Gilt für einen Ford Ranger XLT 2,3-l-EcoBoost-Plug-in-Hybrid 207 kW(281PS), 10-Gang-Automatikgetriebe, e-4WD-Antrieb, Euro 6d-ISC- FCM, € 0,- netto (€ 0,- brutto) Leasing Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlauflistung, zzgl. € 0,- netto (€ 0,- brutto) Überführungskosten. Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE
AUCH AUF UNSERER HOMEPAGE UND
UNSEREN SOCIAL MEDIA-KANÄLEN.

Autohäuser Kühn e.K. (H)

Am Lützer Feld 14 · 99310 Arnstadt

Telefon 03628 / 587000 · info@auto-kuehn.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

AUTO-KUEHN.DE